

Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche



Matthäusgemeinde Memmingen



# Lutherischer Bote

EVANGELISCHER BOTE

39. Jahrgang

September 2023 - November 2023

Matthäus Gemeinde 87700 Memmingen Dickenreiser Weg 1

## *Geistliches Wort*

„Fürchte dich nicht, denn Ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist Mein!“ (Jes. 43, 1)

Bis 1968 war mir dieser ergreifende göttliche Zuspruch aus dem Buch des Propheten Jesaja gänzlich unbekannt. Doch im Juli des Jahres 1968 saß ich, kaum konfirmiert, in der unter der Ägidie des einstigen Kronprinzen Friedrich von Preußen gebauten neugotischen evangelisch-lutherischen Kirche von Fröschweiler im Unterelsaß, da hörte ich diesen wunderbaren Vers „Fürchte dich nicht!“ aus Jesaja 43. Im Chor dieser ehrwürdigen Kirche waren zwei Särge aufgebahrt, in denen zwei Cousins von mir ruhten. Beide waren in den Alpen abgestürzt. Der Prediger war mein Konfirmator und späterer Theologieprofessor Wilbert Kreiss. Jesaja 43, 1 war der Predigttext. Seine fest in GOTTes Wort verankerte Predigt hatte in dieser Stunde unaussprechlichen Leids die wohltuende Kraft, der gebeugten Trauergemeinde Halt zu geben und sie einzuladen, ihre Glaubensblicke auf den Tag der Auferstehung zum Eingang in CHristi Herrlichkeit zu richten. Der Tod hatte zwar wieder einmal eine Schlacht gewonnen, aber den Krieg gegen das Leben hat er bereits dank CHristi Auferstehung auf der ganzen Strecke verloren.

Das ist das Wunderbare am Reich GOTTes: Es ist zu jeder Zeit und an jedem Ort das Reich des Lebens, denn es hat jenen zum HERRn, der dank Seiner österlichen Auferstehung dem Tod die Macht genommen und das Leben als ein unvergängliches, ewiges Leben ans Licht gebracht hat. Wer an IHN glaubt, der wird durch den Glauben so eng mit Ihm verbunden, wie die Rebe mit dem Weinstock. Den versetzt der Glaube schon in diesem Leben aus der Gemeinschaft dieser vergänglichen Welt in die Gemeinschaft des Himmels. Für den ist der Tod nur noch ein letzter Schlaf vor dem Morgen der Auferstehung zum Eingang in JESu ewige Herrlichkeit. Weil unser HERR JESus CHristus am Ostermorgen – zur Entrüstung der Einen und zur überschwänglichen Freude der Anderen – vom Tode auferstanden ist, werden alle, die durch den Glauben in JESus eingesenkt sind, in der Kraft des Auferstandenen zum Schauen GOTTes auferstehen. Darum: Fürchte dich nicht! CHristus, hat dich erlöst.

Dieser Glaube ist heute leider vielen abhandengekommen, was allenthalben sichtbare, hörbare und spürbare Konsequenzen hat, wie etwa die heutige Zu-

kunfts-panik, von der man allerdings nicht immer weiß, wie ernst oder gespielt sie ist. Tatsache ist: Wir leben in einer verstörten, gestörten und verstörenden Zeit, in einer Zeit der Angst und Angstmacherei, in einer Welt des Widerspruchs, die z.B. ungeborenes Leben tötet und gleichzeitig das Leben vor einer klimatischen Katastrophe bewahren will, was gelinde gesagt ein Paradoxon ist, das Paradoxon einer Welt ohne biblischen Kompass.

In klarem Kontrast dazu ist der christliche Glaube gemäß dem Hebräerbrief (11, 1) eine gewisse Zuversicht. Er beruht nicht auf Wissenschaft, Philosophie oder Ideologie, sondern allein auf GOTTES unfehlbarem Wort, durch das uns der HEilige GEist den Glauben an den Auferstandenen HERRN in Herz und Seele hineinbrennt. Wohl wird dieser Glaube oft durch den Geist dieser Welt erschüttert. Aber GOTTES Wort sagt uns: Lasst euch durch die Welt nicht betören! Diese Welt mit ihren Zeitgeistern wird einmal untergehen, aber GOTTES Wort und Reich bleiben in Ewigkeit. Zwar kann die sündige Welt der Kirche schaden, aber die Pforten der Hölle werden JESU Gemeinde nicht überwältigen. (Vgl. Matth. 16, 18) – Darum, lieber Mitchrist, wenn der teufel dein belastetes Gewissen benutzt, um dich an CHRISTI erlösender Gnade zweifeln zu lassen, wenn deine Schuld dich trotz aller Reue und Buße schwer belastet, wenn dein Gewissen dich beißt und das Gesetz GOTTES dich anklagt, dann blicke umso fester auf den Gekreuzigten. Der für dich Gekreuzigte ruft dir zu: «Fürchte dich nicht, denn Ich habe dich erlöst und mit meinem göttlichen Blut teuer erkaufte. Du bist Mein.» Und wenn einmal dein letztes Stündlein gekommen sein wird, sagt ER mehr denn je: „Fürchte dich nicht!“ Auch während des letztens Schlafs vor dem Morgen der Auferstehung wacht CHRISTUS über dich. Im Buch Sirach heißt es: „Sie sind in Frieden begraben und ihr Name lebt ewig.“ (Sir. 44, 13) Der uns beim Namen ruft, und dabei uns, nicht den Namen meint, lässt nicht bloß unsere Namen, sondern uns selber ewig leben. Darum schauen wir Gotteskinder

Titelbild:

Foto: Grace Winter, Pixelio

#### Impressum:

Lutherischer Bote Gemeindebrief der SELK Matthäusgemeinde Memmingen

Redaktion und Layout: Ingeborg u. Herbert Polzer

Email: herbert.polzer@t-online.de, Tel: 0831/28539

Druck: Papedruck.de

Auflage: 90 Stück

vertrauensvoll in die Zukunft, denn Christus ist unsere Zukunft. ER hört nicht auf, uns zuzurufen: „Fürchte dich nicht, denn Ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist Mein!“ Dieses aufrichtende Gotteswort in der zweiten Person Singular ist ganz persönlich gemeint. Du bist gemeint, als sagte der Herr dir persönlich: «Lieber Christ, am Tage, an dem du Meiner Stimme nachfolgtest und ICH mit dir im Sakrament der Taufe einen ewigen Bund des Lebens geschlossen habe und dich zum neuen Leben in Meiner Nachfolge gerufen habe, da habe Ich dich ganz persönlich bei deinem Namen gerufen, dich in Mein ewiges Volk hineingerufen. An jenem wunderbaren Tag hast du mit Mir zusammen den schönen Weg des ewigen Lebens angetreten.» Noch zu keiner Stunde hat der Herr diesen gemeinsamen Weg mit dir als Seinem gläubigen Weggenossen vernachlässigt.

Ja, wenn Gott bei Namen ruft, dann meint ER nicht den Namen, sondern den Namensträger. Wenn ER uns beim Namen ruft, meint ER uns ganz persönlich. Durch die hl. Taufe rief ER uns in Seine Vaterarme. Seitdem ruft ER uns unermüdlich durch Sein Wort, um uns an den ewigen Verdiensten Seines Sohnes teilhaben zu lassen. ER ruft uns aus Liebe, weil ER uns in Seiner Gemeinschaft wissen will, hier in der Zeit und dort in der Ewigkeit im Glanze Seiner göttlichen Herrlichkeit. Wie könnten wir die Rufe dieser vergänglichen Welt höher achten als den Ruf unsers lieben Gottes? Mit Petrus sagen wir: „Herr, DU hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: DU bist der Heilige Gottes.“ (Joh. 6, 68f) „Herr, um uns zu erlösen, wurdest DU als der Allerhöchste einer von uns und als solcher hast du stellvertretend für uns die Forderungen des Gottesgesetzes in göttlicher Vollkommenheit erfüllt und uns erlöst. Darum verneigen wir uns lobpreisend vor DIR, der DU so Großes getan hast und sagen mit allen Engeln und Erzengeln und den erlösten Seelen: „DU allein bist heilig, DU bist allein der Herr, DU bist allein der Höchste, Jesu Christe, mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit deines Vaters.“

Marc Haessig

### **Hier feiern wir Gottesdienste:**

- > Memmingen, St. Pauli-Kirche, Dickenreiser Weg 1 (am Schanzmeister)
- > Ulm, Haus der Begegnung, Dreifaltigkeitskirche, Grüner Hof 7

## Pfarrer Hillermann zu Besuch in Memmingen

Am 1. Sonntag nach Trinitatis folgte Pfarrer Hillermann aus Berlin einer Einladung in unsere Memminger Gemeinde. Er hielt im Hauptgottesdienst die Predigt. Nach einem kleinen Mittagsimbiss hielt er einen Vortrag zum Thema „Das christliche Gebet“.

Im Anschluss war noch ausreichend Zeit, über das Gehörte zu sprechen und Fragen an den Referenten zu stellen.



Foto: Polzer

Wir bedanken uns bei Pfarrer Hillermann für seinen sehr lehrreichen Vortrag und die Erklärung von theologischen Fragen und Hilfestellungen zu verschiedenen Gebetsformen.



**Das ist mir lieb, dass du mich hörst und dich in Gnaden zu mir kehrst;  
Drum will ich all mein Leben lang anrufen dich mit Lob und Dank.**

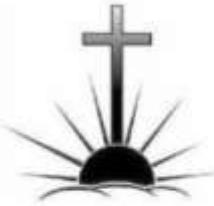
**Lass mich in Einfalt trauen dir, wenn ich erliege, hilf du mir!  
Ich bin gewiss: du bist mir gut, das gibt mir den getrosten Mut.**

**Drum dank ich dir von Herzensgrund, und tue deinen Namen kund  
vor allem Volk in der Gemeind, die sich zu deinem Lob vereint.**

Lied Nr. 606 im ELKG<sup>2</sup>

Sept	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 03.Sep	10:00 Uhr 13. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Kirchenkaffee		
So 10.Sep	10:00 Uhr 14. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig anschl. Gemeindevers. Kollekte Diakonisches Werk		
So 17.Sep	10:00 Uhr 15. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 24.Sep	10:00 Uhr 16. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 01.Okt	10:00 Uhr Erntedankfest Lesegottesdienst Frau Polzer Kirchenkaffee		
So 08.Okt	10:00 Uhr 18. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Frau Polzer		
So 15.Okt	10:00 Uhr 19. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Frau Polzer		
So 22.Okt	10:00 Uhr 20. So. n. Trinitatis Lesegottesdienst Frau Polzer		

Okt	Memmingen	Ulm	Ravensburg
So 29.Okt	10:00 Uhr Reformationstag Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 05.Nov	10:00 Uhr 22. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig Kirchenkaffee		
So 12.Nov	10:00 Uhr Drittl. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Kollekte Personalkosten d. SELK		
So 19.Nov	<b>Gemeindegottesdienst in Ulm (siehe rechts)</b>	14:00 Uhr Vorl. So. n. Trinitatis Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig	
So 26.Nov	10:00 Uhr Ewigkeitssonntag Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		
So 03.Dez	10:00 Uhr 1. Advent Hauptgottesdienst Pfarrer Haessig Adventfeier		
So 10.Dez	10:00 Uhr 2. Advent Predigtgottesdienst Pfarrer Haessig		

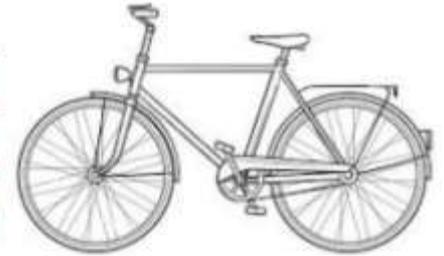


In die Ewigkeit abgerufen wurde

*Der Herr Jesus Christus lasse sie schauen, woran sie geglaubt hat!*

## 20. SELK-Senioren-Männer-Radtour

Die diesjährige SELK-Senioren-Männer-Radtour führt in diesem Jahr durch das Allgäu. Die 12-köpfige Gruppe wird am Samstag Nachmittag in Memmingen ankommen. Zum Gottesdienst am **Sonntag den 03. September** und dem anschließenden Kirchenkaffee dürfen wir die ganze Gruppe begrüßen. Wir freuen uns auf die Begegnung und die Gelegenheit zum Erzählen beim Kirchenkaffee.



## Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 10. September 2023 findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche eine kurze Gemeindeversammlung statt.

**Tagesordnung:** Kirchenvorstandswahl  
Verschiedenes

## Feste Burg Kalender 2024

Die Feste Burg Kalender für das Jahr 2024 können bestellt werden. Wenn Sie Interesse an Kalendern in Buch- oder Abrissform haben, bitte melden Sie sich bei Ingeborg Polzer. Zusätzlich liegt eine Bestellliste im Gemeinderaum aus.

*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*

*Psalm 145, 15*

*Allen Geburtstagskindern Gottes gutes Geleit im neuen Lebensjahr.*



Foto: Polzer

**Wir gratulieren zum Geburtstag !**

## Gebet eines Kindes - Erntedank

Gott, ich staune,  
lauter Wunder  
hast du für uns ausgedacht.

Sag, wie hast du das gemacht,  
dass es Nacht wird jeden Abend,  
woher weiß denn das die Nacht?

Woher wissen die Narzissen,  
dass sie Ostern blühen müssen?  
und die Gräser auf den Wiesen,  
dass sie plötzlich wieder sprießen?

Und die Petersiliesamen,  
drinnen in der dunklen Erden,  
sag, wie können sie denn wissen,  
dass sie Petersilie werden?

Stimmt es, dass die Erde rund ist?

Papa sagt, dass sie sich dreht!

Warum rutscht man dann nicht runter,  
wenn man grade unten steht?

Warum fließen Wasserfälle  
unaufhörlich Tag und Nacht?

Großer Gott ich kann's nicht fassen,  
wie du das hast werden lassen,  
wie du alles hast gemacht.

# KINDERSEITE

Peter und die Kirchenmaus:

## Gott macht, dass alles wächst

„Mein Gott, ist das schön. Wie Weihnachten“, sagt vergnügt das Mäuschen. Es sitzt zwischen rotglänzenden Äpfeln, leuchtenden Möhren und erdschweren Kartoffeln und mummelt ein Weizenkorn nach dem anderen in sich hinein. „Für mich ist Erntedank das schönste Fest im Jahr. Da kann ich mich richtig rund und satt essen.“

„Pah“, meint Peter, „das kann ich jeden Tag. Meine Mutter sagt sogar, dass ich bald eine Fastenkur machen muss, wenn ich weiter so futtere. Ich finde Erntedank altmodisch. Das Obst und Gemüse, und die Blumen und das Getreide, das kann meine Mutter dreimal in der Woche auf dem Markt kaufen. Das ist doch nichts Besonderes, dass es das gibt.“

„Siehst du“, sagt das Mäuschen altklug, „deshalb kannst du dich auch gar nicht so darüber freuen wie ich. Für mich ist das nämlich was Besonderes. Am Erntedankfest muss ich gar nicht durch die Gegend rasen. Essen suchen und Angst haben, dass die Katze mich frisst. Nö, da kommen viele Leute und stellen mir die guten Sachen einfach vor mein Mauselloch. Toll ist das.“

„Na ja, bei dir verstehe ich das schon. Aber wir sollten lieber einen Bauerndanktag feiern, weil ja eigentlich die Bauern dafür sorgen, dass wir zu essen haben. Sie säen und sie düngen, und sie mähen und sie dreschen. Wenn sie nicht für uns arbeiten würden, gäbe es keine Ernte, und wir hätten nichts zu essen.“ „Das stimmt“, meint nachdenklich das Mäuschen. „Die meisten Kinder kriegen das nicht mehr mit. Weil sie in der Stadt wohnen, merken sie gar nicht, wieviel Arbeit so ein paar Kartoffeln machen. Sie gehen einfach in den Laden. Schluss!“ Eine Weile schweigt das Mäuschen, dann sagt es entschieden: „Aber an den lieben Gott sollten wir am Erntedankfest auch denken. Weil er macht ja schließlich, dass alles überhaupt wächst. Ich mein“, fügt es erklärend hinzu, „die Bauern helfen praktisch Gott. Sie machen die Arbeit, und Gott sorgt dafür, dass sie gelingt. Er schickt die Sonne und den Regen. Das kann nur er.“ Sinnend sagt Peter: „Das ist wie beim Arzt. Die Operation macht er, aber dass einer wirklich gesund wird, das kann nur der liebe Gott machen. Hm.“ „Na bitte“, ruft triumphierend das Mäuschen. „Du siehst, das Fest ist überhaupt nicht altmodisch. Weil – es gibt Sachen, die können wir nicht selbst machen – wir können dem lieben Gott nur helfen.“

„Ob wir das Erntedankfest merken sollen?“ fragt Peter zweifelnd. „Bestimmt“, antwortet das Mäuschen überzeugt. „Frag' nur mal den Pfarrer ....“

(Eine Erntedankgeschichte von Bettina Sperl)



Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche (SELK)

Matthäus-Gemeinde Memmingen

Unsere Kirche: 87700 Memmingen, Dickenreiser Weg 1

Homepage der Matthäusgemeinde: [www.selk-memmingen.de](http://www.selk-memmingen.de)

Email: [info@selk-memmingen.de](mailto:info@selk-memmingen.de)

Pfarramt: Unterer Ottilienweg 11, 87700 Memmingen, Tel. 08331-9639910



### Vakanzvertreter:

Pfarrer F. C. Schmitt

[selk-muenchen@web.de](mailto:selk-muenchen@web.de)

Telefon: 089 – 8 11 43 47

### Unser Gemeindep konto:

IBAN:

BIC:

Die Matthäus-Gemeinde in Memmingen – eine Kirche der langen Wege. Damit Gesprächswünsche, Vorschläge und Ideen, aber auch Änderungswünsche schneller ankommen und umgesetzt werden können, nehmen Sie bitte Kontakt zum Kirchenvorstand auf.

Pfarrer a. D. Marc Haessig 08331-9639910 Email: [offweiler@t-online.de](mailto:offweiler@t-online.de)

Ingeborg Polzer 0831-28539 Email: [ingeborg.polzer@freenet.de](mailto:ingeborg.polzer@freenet.de)

Julia Grambihler 07343-218322 Email: [juliagrambihler.jg@gmail.com](mailto:juliagrambihler.jg@gmail.com)

Rendant: Herbert Polzer 0831-28539 Email: [herbert.polzer@t-online.de](mailto:herbert.polzer@t-online.de)